15.12.2006

# Texas/USA

## General Shaw Clifton und Kommandeurin Helen Clifton bei Panamerikanischer Konferenz

General Shaw Clifton und Kommandeurin Helen Clifton, die Internationalen Leiter der Heilsarmee, versammelten sich gemeinsam mit den Leitern der Zone Amerika und Karibik im Camp Hoblitzelle, Texas/USA zu einer Panamerikanischen Konferenz. Über der gemeinsamen Zeit stand das Thema "Dein Wille geschehe" nach dem Bibelvers aus Matthäus 6,10: "Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden".

Die Delegierten kamen vom Internationalen Hauptquartier und den elf Territorien der Zone Amerika und Karibik einschließlich der Nationalen Hauptquartiere der USA. Damit repräsentierten sie die Leitung eines Drittels der Länder, in denen die Heilsarmee tätig ist. Sie wurden von den Offizieren der Texas-Division des Südterritoriums der USA mit echter Südstaaten-Gastfreundschaft empfangen. Die entspannende Atmosphäre des weiträumigen Lagergeländes bot eine erholsame und belebende Erfahrung.

Die Konferenz sollte das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den verschiedenen Kulturen stärken, in denen der Auftrag der Heilsarmee umgesetzt wird. Die nationalen und territorialen Leitungsteams Nordamerikas, Südamerikas und der Karibik hatten sich in dieser Form bisher nur drei Mal getroffen, erstmals 1946 in Chicago/USA, unter der Leitung des damals neu gewählten Generals Albert Orsborn. Auch das Eröffnungslied der Panamerikanischen Konferenz 2006, "Greater Things" ("Großes hat der Herr vollbracht"), stammt aus der Feder von General Orsborn. Auf diesem Hintergrund wurden die Zonenleiter herausgefordert, das Erbe der Heilsarmee zu sichten und zu würdigen, die derzeitige Arbeit der Heilsarmee auszuwerten und entsprechende Pläne für die Zukunft zu machen.

Am Abend wurde das Video "An Advancing Army: A Historical Perspective of The Salvation Army Across Pan America" (Eine vorrückende Armee: Eine historische Darstellung der Heilsarmee in ganz Amerika) vorgestellt, das die Anfänge der Heilsarmee

in den USA zeigt.

Die Diskussionsrunden wurden von General Clifton eingeleitet. In seinen Bibelarbeiten erinnerte er die Leiter daran, dass die Heilsarmee "berufen ist, eine Heilsarmee, eine geheiligte Armee und eine vernünftige Armee zu sein".

Kommandeurin Helen Clifton stellte die wachsende weltweite Arbeit der Heilsarmee unter Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution vor. Die Heilsarmee war und ist auch weiterhin ein Vorreiter im Kampf gegen dieses furchtbare Gewerbe. Vor einiger Zeit gab es einen weltweiten Appell zum Gebet für die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution. Darin wurde aufgerufen, für die Opfer und ihre Familien, für Seelsorger und Therapeuten, Polizei und Einwanderungsbehörden, Gesetzgeber und Regierungen, um Aufmerksamkeit der Medien sowie für diejenigen zu beten, die Frauen missbrauchen oder vom Menschenhandel profitieren.

Während der Abschlussveranstaltung sprach General Clifton über die Geschichte und Bedeutung der Bußbank, an der Gott jedem Suchenden begegnen möchte. Nachdem er den biblischen Hintergrund erläutert hatte, berichtete er von Erfahrungen, die die Bedeutung der Bußbank für die Heilsarmee zeigen und sagte, sie müsse auch weiterhin ausgiebig genutzt und allen zur Verfügung gestellt werden.

Zum Abschluss der Konferenz knieten einige der Leiter an der Bußbank, andere an ihren Stühlen und bereiteten sich im Gebet auf die Rückkehr an ihre Einsatzorte vor.
INR/IHQ